

STIMMPROBE!

Comedian und Stimmen-Imitator Alex Kristan testet den neuen Nissan X-TRAIL – mit überaus kompetenter Hilfe von Iris und Töchterchen Mia

Text: Peter Schönlaub Fotos: Andreas Riedmann

Alex Kristan ist ein Autofreak, das erkennt man sofort – an der sachkundigen Art, wie er den neuen X-TRAIL unter die Lupe nimmt, wie rasch er sich hinter dem Lenkrad zurecht findet, wie souverän er das Auto über die kleine Off-road-Strecke unserer Foto-Location bewegt. „Autos haben mich immer schon fasziniert“, sagt der 35-jährige Mödlinger, der als Stimmen-Imitator von Niki Lauda und Heinz Prüller auf Ö3 berühmt wurde. So sehr fasziniert, dass er eigentlich am liebsten Rennfahrer geworden wäre, aber dagegen sprach die Körpergröße von 1,90 Meter und, na ja, das Schicksal eben.

Immerhin hat ihn dasselbe Schicksal so weit gebracht, dass er sein außergewöhnliches Talent heute auf einer breiten, öffentlichen Bühne darstellen kann. Das war nicht immer selbstverständlich: Kristan übte einer Reihe ganz normaler Berufe aus, bevor er seiner Leidenschaft näher rückte: Als Radioreporter berichtete er zwei Jahre lang live von Formel-1-Läufen. Hier lernte er auch seine Helden aus der Jugend persönlich kennen: Niki Lauda,





„Oh! Probleme mit der aktiven Windelaufhängung!“

Der riesenhafte Kofferraum wird von der Familie geprüft: Wie leicht passt der Kinderwagen hinein? Die Bergwertung (unten) dient der Unterhaltung

lich größer geworden als beim erfolgreichen Vorgänger, er fasst bis zu 603 Liter, ohne dass man einzelne Sitze umklappen muss. Der Kinderwagen findet daher ohne Probleme Platz, und wenn man damit zuvor durch den Matsch gefahren ist, verursacht das auch keine Kopfschmerzen. Der Laderaumboden besteht aus robustem, einfach abwaschbarem Kunststoff.

Dieser Ladeboden bekommt kurzerhand eine weitere Funktion zugewiesen, die von Nissan-Technikern möglicherweise gar nicht eingeplant war: Er wird zum Wickeltisch und die im doppelten Ladeboden integrierte Schublade zum Aufbewahrungsort für Feuch-

tücher und Babycremes. Alex Kristan macht das Service bei diesem ungeplanten „Boxenstopp“, und als er versehentlich vor dem Body die Strumpfhose anzieht, wird er plötzlich zu Heinz Prüller: „Oh, Probleme mit der aktiven Windelaufhängung!“

Dass er sich mit Parodien dieser Art bislang nur Freunde – auch unter seinen Opfern – gemacht hat, liegt wohl an seiner sympathischen Art und an der Geisteshaltung, mit der er ans Werk geht. „Eine Parodie ist zunächst eine Hommage an einen Prominenten, eine Huldigung für einen Mythos“, sagt er. „Ich lege auch Wert darauf, dass die Schmähs oberhalb der Gürtellinie bleiben.“ Außerdem lässt sich auch nicht jeder Mensch einfach nachmachen: „Nur sehr charismatische, eigenständige Persönlichkeiten haben einen so hohen Wiedererkennungswert. Deswegen funktioniert es auch mit Politikern so schlecht“, grinst er.

Wie gut er jemanden nachmachen kann, liegt auch an dessen Eigenheiten: „Je unverwechselbarer jemand spricht, je mehr Ticks und Phrasen er benützt, desto schneller beherrsche ich die Rolle. Deswegen sind ja auch Niki Lauda und Heinz Prüller meine Lieblinge. Aber selbst diese beiden muss ich ständig perfektionieren; denn auch die Originale werden älter und ändern ihre Sprechweise, da muss man Schritt halten.“

Die Präzision seiner Imitationen fasziniert übrigens auch die Genannten: Mit Heinz Prüller verbindet ihn ein freundschaftliches Verhältnis, die beiden sind auch schon gemeinsam auf der Bühne gestanden.

Auch wenn's recht einfach klingt: Die Gabe, andere





„Der X-TRAIL bietet eine super Family-Performance“

Ich heirate eine Familie: „Der X-TRAIL ist ein Raumwunder“, sagt Kristan. Auch wie sich das Auto innen anfühlt, gefällt dem 35-jährigen Comedy-Star

Menschen stimmlich zu imitieren, hat Alex Kristan in die Wiege gelegt bekommen, er besitzt ein unglaubliches Naturtalent. Die ersten Gehversuche hat er damit in der Schule gemacht, und die Opfer waren, klar, die Lehrer. Heute spricht er das Bayerisch von Franz Beckenbauer genauso wie das Kärntnerisch von Alex Antonitsch, das Steirisch von Thomas Muster und das Halbamerikanisch von Arnold Schwarzenegger und Frank Stronach. Wer sich von dieser Bandbreite selbst überzeugen will, klickt schnell ins Internet: Unter www.alexkristan.at finden Sie sensationelle Grußbotschaften seines Schaffens.

Mittlerweile haben wir den Kofferraum verlassen und trocken gelegt, was trocken zu legen war. Iris, Alex und Mia sind bereit für eine Testfahrt über die Weinberge rund um Wien. Rasch findet der Experte am Volant positive Worte: „Im Grunde verlange ich von einem Auto neben der Geräumigkeit auch Sicherheit und Ökonomie“, sagt er. All diese Eigenschaften erfüllt der neue X-TRAIL mit Bravour: Sein neuer Dieselmotor leistet je nach Ausführung 110

oder 127 kW (150 oder 173 PS), für die 110-kW-Variante steht auch ein Automatikgetriebe zur Verfügung. Sechs Airbags, ABS und ESP sorgen für ein serienmäßiges Sicherheitspaket der Premiumklasse, und nicht zuletzt bietet der

X-TRAIL auch den Vorteil des intelligenten Allradsystems ALL MODE 4x4-i. „Wir sind zwar Flachländer, und die Winter werden immer milder, aber Allradantrieb ist trotzdem ein vernünftiges Argument“, sagt Alex Kristan. „Ich kann mir gut vorstellen, dass der X-TRAIL der perfekte Begleiter für einen Skiurlaub ist.“ Außerdem gefällt ihm das große Panorama-Schiebedach aus Glas, die feinen Oberflächen im Interieur und die Solidität, die jedes Detail ausstrahlt. Was würde da wohl der Niki sagen? Wie aus der Pistole geschossen kommt die Antwort: „Das Auto delivers eine super Family-Performance.“

Gewinnen Sie eine Testwoche mit dem neuen Nissan X-TRAIL! Näheres auf Seite 48

